Vitalize805

Tafelwasseranlage
Unterthekenversion

Pearlmax 3

Bedienungsanleitung

PN 14-1888-259

Datum : Nov. 2007 Version : V1.0
Datei : Vitalize805 (Pearlmax 3 UTK)
Bedienungsanleitung (V1.0).ppt
J.Hoffmann - 27.11.2007

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorwort	1
2.	Übersicht Bauteile	2
3.	CO_2 Gasversorgung	4
4.	Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
5.	Sicherheitsvorschriften Strom & Kohlensäure	6
6.	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
7.	Anforderungen an den Aufstellort	7
8.	Montage & Inbetriebnahme	9
9.	Reinigung & Desinfektion	11
10.	Der Einsatz von Wasserfiltern	13
11.	Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten	13
12.	Fehlersuche	14
13.	Fliess – Schema	16

1. Vorwort

⚠ Diese Anleitung ist ausschließlich für den autorisierten Techniker bestimmt, und enthält Informationen, die aus Sicherheitsgründen nicht für den Bediener bzw. Endkunden gedacht sind.

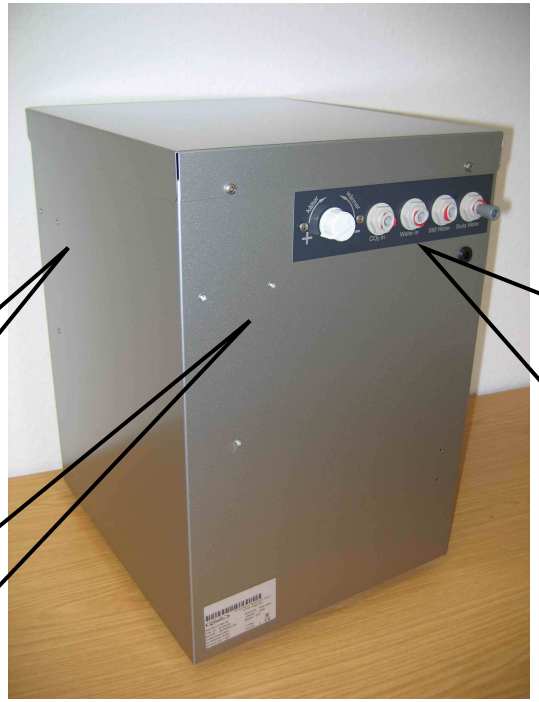
☞ Prüfen Sie bitte vor der Montage das Gerät auf sichtbare Schäden.

Machen Sie Ihren Kunden umfassend mit den Bedienelementen vertraut, um unnötige Serviceanrufe zu vermeiden.

Diese Anleitung gilt für Geräte mit und ohne karbonisiertem Wasser. Je nach Variante treffen evtl. nicht alle Erläuterungen auf das Ihnen vorliegende Gerät zu !

2. Übersicht Bauteile

Befestigungspunkte für Druckmindererbaugruppe
(für 450Gr. bzw. 1kg CO_2 Flasche, auf 3 Seiten vorbereitet rechts, links, Vorderseite)

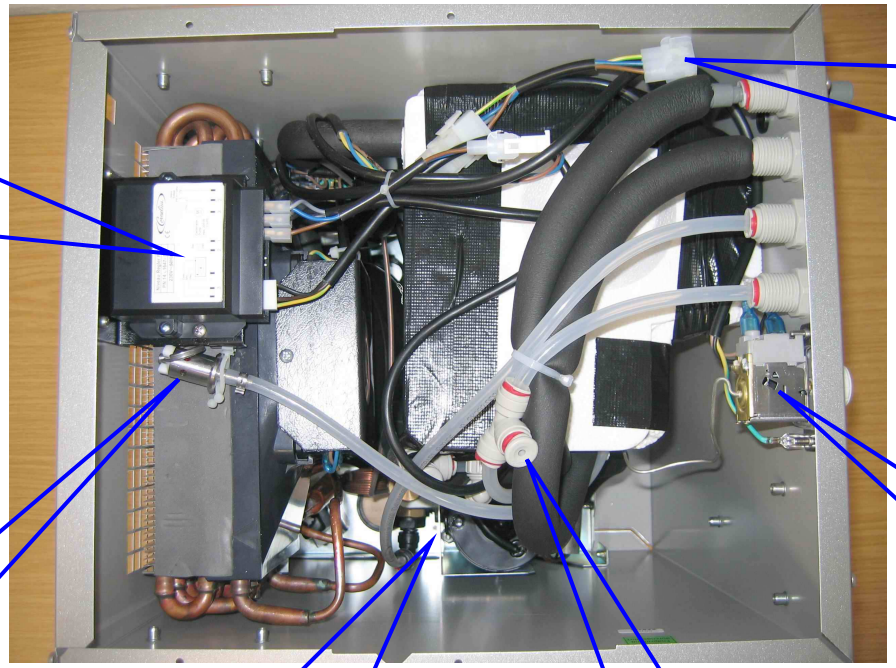


Temperatur Einstellung

Lieferumfang Beipack :
- ca. 2m Stauleitung mit Armaflex Isolierung
- Reduzieradapter für Anschluss Staultg.
- Wasserstopp mit ¾“ Anschlussfitting
- Filtersieb
- Anleitungen Wasserstopp und Technikeranleitung

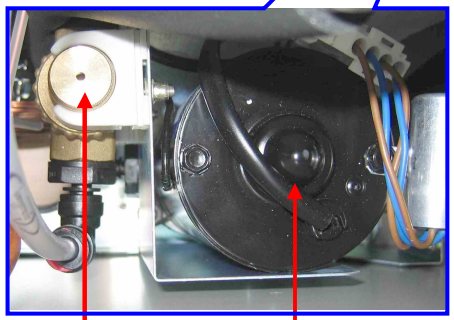
Anschlüsse für :
- **Wassereingang**
- **CO2 Gaseingang**
- **Stillwasser Ausgang**
- **Sodawasserausgang**
  (über Reduzierer und Stauleitung, im Lieferumfang)

Niveausteuerung für Karbonatorpumpe



230 Volt Anschluss-Stecker für optionalen 24 Volt Transformator für elektrisch betriebene Zapfsäulen
(Trafobaugruppe = Art. Nr. 22-0104-039)

Sicherheits- / Entlüftungsventil für Karbonatorkessel



Wasserdruck-minderer
(eingestellt auf ca. 2,5 bar)

Karbonator-pumpe

Anschlussmöglichkeit für CO_2-Druck Prüfmanometer

Ranco Thermostat für Getränketemperatur Einstellung

Ausgabemöglichkeiten

Der Vitalize805 ist in diversen Kombinationen bzgl. der Wasserausgabemöglichkeiten erhältlich :

- ungekühltes Stillwasser
- gekühltes Stillwasser
- gekühltes und mit CO_2 angereichertes Tafelwasser

Maximal sind 3 Wassersorten am Gerät möglich.

Für den Anschluss eines Zapfaufsatzes mit elektrisch betriebenen Zapfhähnen ist unter der Artikelnummer 22-0104-039 eine optionale Transformator Baugruppe erhältlich (Trafo auf Montagewinkel montiert, Primär 230 Volt, Sekundär 24 Volt, 50 VA).

3. CO_2 Gasversorgung

Je nach örtlichen Gegebenheiten und Intensität der Nutzung kann die Anlage auf zwei verschiedene Arten mit CO_2 Gas

- Aussen montierte 1 kg CO_2 Flasche

  Die CO_2 Druckmindererbaugruppe (Art. Nr. 22-0100-849) kann mithilfe der im Gehäuse vorhandenen Gewindeeinzüge auf 3 Seiten (links. rechts, Vorderseite) montiert werden.

Baugruppe 22-0100-849 (ohne CO2 Flasche)

- Externe Gasversorgung mittels Niederdruckschlauch

  mit einem optionalem Flaschendruckminderer (Art.Nr. 14-9535-102) kann eine große CO_2 Flasche (2, 6 oder 10 kg) in grösserer Entfernung angeschlossen werden.

4. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut. Wird Ihr Gerät gemäß der Gebrauchsanweisung betrieben und gewartet, ist es betriebssicher.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.

- **Der Kunden ist verpflichtet, mindestens einmal täglich**
  - ➢ das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen
  - ➢ Teile zu reinigen, die mit dem Getränk und der Luft in Berührung kommen (Auslauftülle und Tropfschale).

- Sorgen Sie dafür, dass das Bedienpersonal unterwiesen ist und nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten.

- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden. **(Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!)**

- Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden. Gegebenenfalls ist der Betrieb der Anlage einzustellen.

- Sollten Sie karbonisiertes Tafelwasser in Flaschen abfüllen, achten Sie darauf, dass Sie geeignete druckfeste Flaschen verwenden

- Diese Produkt unterliegt als ortsfestes elektrisches Betriebsmittel der DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1) und muss in regelmäßigen Zeitabständen (2 Jahre) auf seine elektrische Sicherheit hin überprüft werden (Wiederholungsprüfungen; BGV A2; VDE 0701 / 0702)

Achten Sie darauf, dass nur CORNELIUS Original-Ersatz- und- Zubehörteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden. Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör, oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

5. Sicherheitshinweise Strom und Kohlensäure (CO_2)

Stromversorgung

Ein Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen. Ein unerlaubter Eingriff in die Anlage ist deshalb untersagt !

Bei Reinigungsarbeiten in der Nähe des Gerätes, oder am Gerät selbst, ist immer der Netzstecker ziehen.

Das Gerät wird mit einem angegossenen Schutzkontaktstecker ausgeliefert und darf nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Achten Sie darauf, das der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist (EN 60335–1).

Kohlensäure (CO_2)- Versorgung (je nach Ausführung)

Im Gerät befindet sich eine Kohlensäureflasche, je nach Variante kann auch eine Gasflasche außerhalb des Gerätes stehen.

Umgang mit Gaszylindern :

-Im angeschlossenen Zustand Behälter immer senkrecht stellen, gegen Umfallen sichern und Behälter nicht werfen

- Behälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren sowie vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Bei Hitzeeinwirkung durch Umgebungsbrand herrscht Berstgefahr. Die Flaschenventile sind mit einer Berstscheibe ausgerüstet, die den Druck automatisch ablässt.

- Bei einer externen Gasversorgung mit z.B. 10 Kg CO2-Gasflaschen sind die länderspezifischen Vorschriften bezüglich der maximal erlaubten CO_2-Konzentrationen in Bezug auf die Raumgrösse (Aufstellungsort) zu beachten.
  Bei Bedarf muss eine entsprechende Zwangsentlüftung des Raumes vorgesehen oder ein Gaswarngerät eingebaut werden.
  In Ihrer Funktion als Installateur & Servicetechniker stehen Sie in der Verantwortung, bei der Beratung und Umsetzung die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 0,5 m zu Heizkörpern ein (TRG 280).

Umgang mit Gaszylindern (fortgesetzt) :

- Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft. Bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.
- Beachten Sie, daß Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen -> keine Teile lösen oder demontieren, die unter Betriebsdruck stehen.
- Beachten Sie die Arbeitsicherheitsinformationen der Berufsgenossenschaft

6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Pearlmax Baureihe ist für das Kühlen und Ausschenken von Trinkwasser in Tafelwasserqualität bestimmt.

Die Anlage ist ausschließlich mit Trinkwasser zu betreiben, das der jeweilig gültigen Trinkwasserverordnung entspricht.

Als Förder- bzw Karbonisierungsmedium ist ausschließlich lebensmittelgeeignete Kohlensäure (CO_2) zu verwenden (Kennzeichnung E290). Das Anschliessen und Kühlen anderer Getränke oder Flüssigkeiten ist verboten.

Die Zulauftemperatur des Wassers sollte 24°C nicht überschreiten, da es ansonsten zu unzulässig hohen Drücken im Kältekreislauf kommen kann und der Kompressor Schaden nimmt.

7. Anforderungen an den Aufstellort

Aufstellräume

Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

Die Be- und Entlüftung des Aufstellraumes muss der Leistung des Gerätes entsprechen. Nicht ausreichende Belüftung des Gerätes führt zur Überhitzung und zur Beschädigung. Achten Sie immer darauf, daß die Be-und Entlüftungsöffnungen des Gerätes nicht verdeckt oder zugestellt werden.

Achten Sie darauf das bei einem Einbau in Unterschränken immer ausreichend Luftzufuhr gewährleistet wird. Die anfallende Warmluft des Gerätes muss abgeführt werden und es darf kein Luftkreislauf (d.h. Warmluft wird wieder angesaugt) im Unterschrank auftreten.

Das Gerät erzeugt im Betrieb ca. 500 Watt Heizleistung und benötigt ca. 100 m3 Luftmenge je Std.
Die max. Umgebungstemperatur am Aufstellort darf 32°C nicht überschreiten.

Wasseranschluss

Der Wasserfließdruck (dynamisch) sollte mindestens 1 bar betragen und darf max. 8 bar nicht überschreiten. Kann ein maximaler Wasserdruck von 8 bar nicht gewährleistet werden, muss ein externer Wasserdruckminderer (Cornelius Nr. 22-0096-965) vorgeschaltet werden.

⚠ **Informieren Sie ihren Kunden, das nach Betriebsende (z.B. Wochenenden, Betriebsferien, etc.) der Wasserzulauf immer zu schließen ist. Der mitgelieferte Wasser-Stopp muss in jedem Falle möglichst nahe am Eckventil installiert und nach der Montage auf einwandfreie Funktion überprüft werden** (dem Wasser-Stopp liegt eine separate Beschreibung bei).
Wird dieser nicht entsprechend der Anleitung installiert, werden seitens IMI Cornelius keine Forderungen bzgl. Wasserschäden akzeptiert.

Elektrischer Anschluss

Es wird eine geerdete Schutzkontaktsteckdose mit einer maximalen Absicherung von 16 Ampere benötigt.
Die Netzspannung muß innerhalb der Toleranz von 230 V~ + 6%/- 10% / 50 Hz liegen.
Die Leistungsaufnahme des Gerätes beträgt maximal 200 Watt.

Achten Sie darauf, das der Schutzkontaktstecker immer frei zugänglich ist (EN 60335 – 1).

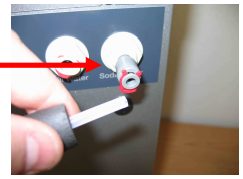
8. Montage & Inbetriebnahme

Für die die Installation & Inbetriebnahme gehen Sie bitte in folgender Reihenfolge vor:

1. Stellen Sie das Gerät und den erforderliche Zapfaufsatz an dem gewünschten Standort auf.
   Die Stromversorgung dabei bitte noch nicht anschließen

⚠ **2. Montieren Sie den Wasser-Stopp am Eckventil** zum Gerät und vermeiden Sie fließdruckreduzierende Bauteile wie z.B. Wasserdruckregler oder Schläuche mit einem Innendurchmesser kleiner 4mm.

Kann nicht sichergestellt werden, dass der Wasserdruck 8 bar nicht überschreitet (Druckspitzen berücksichtigen), muss vor dem Gerät in der Wasserzuleitung ein entsprechender Wasserdruckregler installiert werden. Für den Anschluss von Sodawasser zum Zapfaufsatz liegt dem Gerät ein Reduzieradapter und eine Stauleitung bei. Diese kann je nach Zapfaufsatz ein besseres Zapfverhalten beim Sodawasser erzielen.



☞ **3. Führen Sie nun die Reinigung der Anlage gemäß der jeweiligen Reinigungsanweisung durch** (Punkt 10 dieser Anleitung). Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an.

Fluten Sie das gesamte System mit der Desinfektionslösung unter Zuhilfenahme eines Reinigungstanks oder des Bevi-Clean Reinigungsinjektors (beides Cornelius Zubehörartikel) . Achten Sie darauf, das die Still- und Sodawasserseite geflutet wird. Als Desinfektions- / Reinigungsmittel können als Beispiel folgende Mittel eingesetzt werden :

- Alkalische Reinigungstabletten der Fa. Bevi-Clean
- Wasserstoffperoxidlösung bis max. 3% Konzentration
- Chlordioxid Reiniger der Fa. Biostream
- Desanacid der Fa. Thonhauser

4. Nach Ablauf der Einwirkzeit spülen Sie das Reinigungsmittel sorgfältig gemäß der Reinigungsanweisung aus der Anlage. Stellen Sie die CO_2 Versorgung (bei Sodawassergeräten) zum Gerät her durch :
   - Anschliessen einer kleinen 1 kg CO_2-Flasche aussen am Gerät, oder
   - oder durch Öffnen des Absperrventiles am Druckminderer einen grösseren externen CO_2 Flasche

5. Stellen Sie die Fließrate am Zapfhahn des Zapfaufsatzes ein

Evtl. vorhandene Kompensatoren sollten auf ca. 1,5 Liter / Minute Fliessrate eingestellt werden.

6. Stellen Sie den CO_2 -Gasdruck ein

Drehen Sie die Einstellschraube am CO_2-Druckminderers im Uhrzeigersinn,
um den CO_2 Druck im Karbonatorkessel zu erhöhen.
Der CO_2-Druck im Karbonatorkessel sollte auf Werte zwischen 3,5 und 4,5 bar eingestellt werden.
Auf der Niederdruckseite hinter dem Druckminderer befindet sich ein T-Stück, an dem ein Prüfmanometer zur Kontrolle des Druckes angeschlossen werden kann.
Bei der Gasversorgung über einen externen CO_2 Druckminderer, ist der Druck an dem Manometer des Druckminderers abzulesen.

☞ Der Mindest CO_2 Druck von 3,5 bar darf nicht unterschritten werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass der Karbonatorkessel auch ohne Einschalten der Pumpe voll Wasser läuft, und sich dadurch das CO_2 Volumen im Getränk verringert.
Der CO_2 Gasdruck muss entsprechend immer über dem Wasserdruck liegen. Der serienmässig im Gerät eingebaute Wasserdruckminderer ist dafür auf ca. 2,8 bar eingestellt

7. Stellen Sie die gewünschte Getränkeausschanktemperatur ein.

Die Getränketemperatur kann zwischen ca. 5 °C und 12 °frei gewählt werden.
Die Einstellung erfolgt durch entsprechendes Drehen des Stellknopfes (1-7) an der Gerätefront.

<u>Wärmer</u>	entgegen dem Uhrzeigersinn	bis ca. ~ 12°C *
<u>Kälter</u>	im Uhrzeigersinn	bis ca. ~ 4°C *

* je nach Leitungslänge und Isolierung der Leitung zum Zapfaufsatz

Wird der Regler auf Anschlag in Richtung wärmer gedreht, ist der Kältekreislauf / Kompressor abgeschaltet.
Bei der Neuinstallation empfiehlt es sich mit einer kalten Grundeinstellung zu beginnen.

Je kälter die Temperatur, desto besser ist die CO_2 –Anreicherung im Wasser.
Ist das Gerät einmal in Betrieb gesetzt worden muss es vor Frost geschützt werden !
Einfrierendes Wasser wird die Anlage ansonsten beschädigen.

9. Reinigung / Desinfektion der Anlage

Nachfolgend werden 2 unterschiedliche Verfahren der Reinigung / Desinfektion der Anlage vorgestellt.

Welches Verfahren angewendet wird hängt von persönlichen Präferenzen ab, da eine Desinfektionswirkung bei korrekter Anwendung bei beiden Verfahren gegeben ist. Das Reinigungsmittel darf nicht durch Wasserfilter geleitet werden, da die Filter die Reinigungswirkung aufheben. Der Reiniger ist immer hinter dem Filter ins das System einzuspülen.

⚠ Während der Reinigungsarbeiten muss ein gut sichtbares Schild an der Anlage montiert werden, welches deutlich darauf hinweist, das die Tafelwasseranlage zur Zeit nicht benutzt werden darf !
Reinigungsmittel können erhebliche Verätzungen hervorrufen und bedürfen einer sorgfältigen Handhabung !

Um die hygienische Qualität der Anlage zu gewährleisten, muss für eine sorgfältige und umfassende Eigenhygiene gesorgt werden. Desinfizieren Sie ihre Hände während der Arbeiten immer wieder mit einer geeigneten Alkohollösung (z.B. Braun Softasept oder Bacillol AF) und tragen Sie saubere und geeignete Arbeitskleidung !

A.) Reinigung / Desinfektion der Anlage mittels Bevi-Clean Reinigungsinjektor

Injektor
22-0100-476

1. Schließen Sie die Wasser- und CO2-Gas Zuführung zum Gerät und zapfen Sie die Anlage drucklos.
2. Trennen Sie die Anlage von der Stromversorgung (Karbonatorpumpe darf nicht längere Zeit trocken laufen)
3. Installieren Sie den Reinigungsinjektor an einer zugänglichen Stelle in der Zuleitung und legen Sie eine Reinigungstablette (Alkalisch) in den Injektor.
4. Stellen Sie den Stromanschluss wieder her und öffnen Sie die Wasserzufuhr
5. Zapfen Sie am Zapfaufsatz mind. jeweils 1 Liter Reinigungsmittel aus dem Auslauf.
   Es ist wichtig, das beide Zapfhähne (z.B. Still- und Sodawasser) komplett mit Reinigungsmittel geflutet werden.
6. Öffnen Sie das Sicherheitsventil des Karbonatorkessels und fluten Sie den Kessel bis zum Ventil mit Reinigungsmittel.
   Belassen Sie das Reinigungsmittel für mindestens 15 Minuten im Gerät.

☞ **<u>Reduzieren Sie diese Einwirkzeit nicht, da ansonsten eine einwandfreie Reinigungswirkung nicht gegeben ist !</u>**
Während der Einwirkzeit kann der Reinigungsinjektor im Wasserzulauf wieder demontiert werden (Wasserzulauf absperren !)

⚠ 7. Nach Ablauf der Einwirkzeit spülen Sie das Reinigungsmittel aus der Anlage indem Sie mindestens ca. 6-7 Liter Sodawasser und ca. 4 Liter Stillwasser abzapfen. Lassen Sie dabei auch Wasser aus dem Sicherheitsventil auslaufen, um den Kopfraum im Karbonatorbehälter komplett zu spülen. Stellen Sie sicher das kein Reinigungsmittel in der Anlage verblieben ist !

B.) Desinfektion der Anlage mittels Reinigungsbehälter

11 Liter Inhalt 19 Liter Inhalt
(PN 28-1922-400 oder 28-1900-400)

1. Setzen Sie in einem Reinigungscontainer ca. 5 Liter Ihrer Desinfektionslösung an.
   Beachten Sie dabei bitte immer die Handhabungsregeln und Sicherheitsvorschriften der jeweiligen Hersteller der Mittel und stellen Sie sicher, dass das verwendete Desinfektionsmittel Materialverträglich mit den Komponenten der Anlage ist !
2. Schließen Sie die Wasser- und CO2-Gaszuführung zum Gerät und zapfen Sie das Gerät drucklos.
3. Trennen Sie die Stromversorgung zum Gerät (Karbonatorpumpe darf nicht längere Zeit trocken laufen)
4. Montieren Sie den Reinigungscontainer vor die Anlage (Wasserfilter sind dabei zu entfernen) und setzen Sie den Container unter CO2 Gasdruck (1 – 1,5 bar ist ausreichend)
5. Stellen Sie die Stromversorgung zum Gerät wieder her und spülen Sie das Reinigungsmittel in die Anlage.
6. Zapfen Sie am Zapfaufsatz mind. jeweils 1 Liter Reinigungsmittel aus dem Auslauf
   Es ist wichtig, das beide Zapfhähne (z.B. Still- und Sodawasser) komplett mit Reinigungsmittel geflutet werden.
7. Öffnen Sie das Sicherheitsventil des Karbonatorkessels und fluten Sie den Kessel bis zum Ventil mit Reinigungsmittel.
   Belassen Sie das Reinigungsmittel für mindestens 15 Minuten im Gerät.

☞ **Reduzieren Sie diese Einwirkzeit nicht, da ansonsten eine einwandfreie Reinigungswirkung nicht gegeben ist !**
Während der Einwirkzeit kann der Container im Wasserzulauf wieder demontiert werden.

8. Nach Ablauf der Einwirkzeit spülen Sie das Reinigungsmittel aus der Anlage indem Sie mindestens ca. 6-7 Liter Sodawasser und ca. 4 Liter Stillwasser abzapfen. Lassen Sie dabei auch Wasser aus dem Sicherheitsventil auslaufen, um den Kopfraum im Karbonatorbehälter komplett zu spülen. Stellen Sie sicher das kein Reinigungsmittel in der Anlage verblieben ist !

Die Reinigungen sind dabei im Formblatt des Reinigungsnachweises (siehe Anhang) einzutragen und dienen gleichzeitig als Nachweis für die Behörden. Die Nachweise sind zur Dokumentation zusammen mit dem Gerät aufzubewahren.

10. Der Einsatz von Wasserfiltern *(bei Geräten mit Sodawasseroption)*

<u>WICHTIG !</u> Bei der Verwendung eines der Anlage vorgeschalteten Wasserfilters ist folgendes zu beachten :

Wasserfilter reduzieren den Wassereingangsdruck.. Berücksichtigen Sie dies bei der Installation und achten Sie darauf, dass die Pumpe immer ausreichend mit Wasser versorgt wird. Laute und vibrierende Pumpen sind ein realiv sicheres Zeichen für einen Wassermangel. Achtung ! : Wassermangel kann die Pumpe beschädigen.
Berücksichtigen Sie, dass mit zunehmender Filtrierleistung der Druckabfall durch den Filter evtl. ansteigt.

⚠ **<u>Bei Hygienekritischen Anwendungen müssen gegebenenfalls geeignete Hygienefilter (Porengrösse 0,15µm) eingesetzt werden (z.B. AquaTreat 2 / Everpure MicroGuard / Carbonit Clario / Filtrix Ultra*2).</u>**

11. Außerbetriebnahme bei längeren Stillstandszeiten

Bei längeren Stillstandszeiten (z.B. Betriebsferien ab 2 Wochen) bitte wie folgt vorgehen :

- Schließen Sie die Wasserzufuhr zum Gerät und zapfen Sie die Tafelwasseranlage komplett leer bis CO_2 Gas aus dem Auslauf austritt
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung
- Schrauben Sie die CO_2 Flasche aus dem Druckminderer heraus bzw. schließen Sie das Ventil der externen Gasflasche.
- Lagern Sie die Anlage an einem frostfreien, trockenen und sauberen Ort ein.

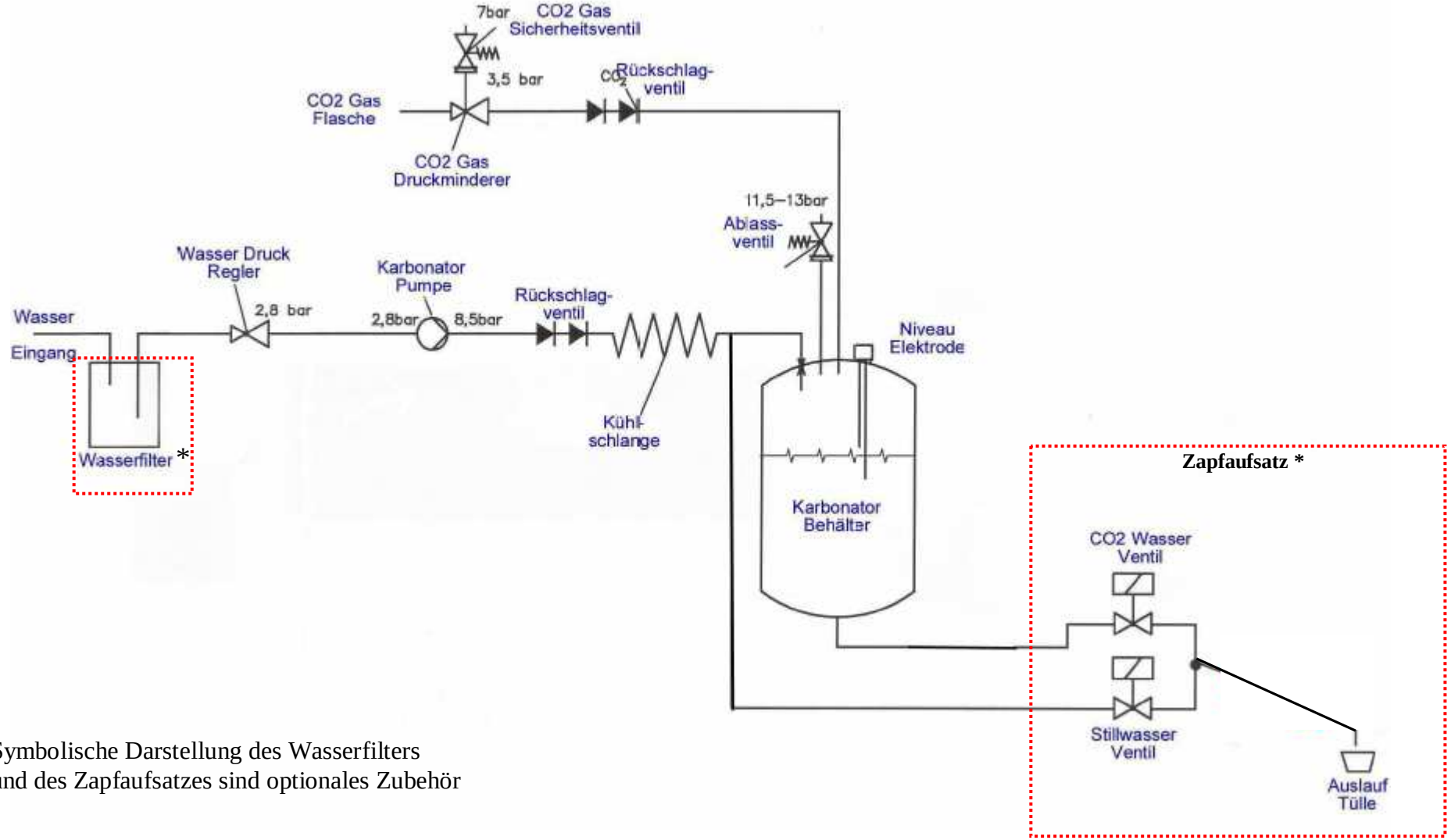
⚠ **Um bei der Wiederinbetriebnahme eine einwandfreie Tafelwasserqualität gewährleisten zu können, muss vorher eine intensive Reinigung durch den Servicetechniker durchgeführt werden, um einen evtl. durch die Lagerung entstandenen Biofilm sicher zu entfernen.**

12. Fehlersuche

Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Behebung
CO_2-Mangeldiode leuchtet, nur Stillwasser läuft	CO_2-Druck zu niedrig da Flasche leer	CO_2-Flasche wechseln
	CO_2-Druckschalter zu niedrig eingestellt	Einstellung am CO_2 Druckschalter erhöhen
keine Wasserausgabe	Wasseranschluss nicht hergestellt oder fehlender Wasserdruck	2,5 bar Wasser Fliessdruck sicherstellen
	Wasserfilter im Wassereingang verschmutzt (falls vorhanden)	Wasserfilter gegen neuen austauschen
	Stromversorgung am Zapfaufsatz (wenn vorh.) ausgefallen	Transformator überprüfen
nur CO_2-Gas am Auslauf	Wasseranschluss nicht hergestellt oder fehlender Wasserdruck	1,0 bar Wasserdruck sicherstellen
	Karbonatorpumpe defekt	Karbonatorpumpe austauschen
	Niveausonde im Karbonatorkessel defekt	Niveausonde austauschen
	Niveausteuerung defekt	Niveausteuerung austauschen
	Wasserfilter im Wassereingang verschmutzt (falls vorhanden)	Wasserfilter wechseln
Gerät gibt nur noch Stillwasser aus	CO_2 Flasche leer	CO_2-Flasche wechseln
	CO_2 Gasdruckminderer zu niedrig eingestellt	CO_2 Gasdruck erhöhen
	CO_2 Wasser Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder austauschen
	CO_2 Wasser Bedientaste am Bedienpanel defekt	Bedienpanel austauschen

Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Behebung
Stillwasser läuft zu langsam	Wassereingangsdruck zu niedrig	Prüfen ob Bauteile (Wasserfilter, geringe Leitungsquerschnitte, etc) den Wasserfluss behindern. Gegebenenfalls kann über ein separat zu erhaltendes Steuerkabel die Karbonatorpumpe zur Unterstützung der Stillwasserausgabe herangezogen werden.
	Kompensatorstellung Stillwasser (wenn vorh.) verstellt	Kompensatorstellung Stillwasser herausdrehen
	Wasserfilter im Wassereingang verschmutzt (falls vorhanden)	Wasserfilter gegen neuen austauschen
Getränk zu warm	Temperatureinstellung zu hoch	Temperatureinstellung nach unten korrigieren
	Verflüssiger verschmutzt	Luftleitblech demontieren und Verflüssiger reinigen
	Lüftermotor verschmutzt oder defekt	Lüftermotor renigen bzw. austauschen wenn defekt
	Lüftungsgitter abgedeckt oder Gerät zu nah an Wand platziert	Lüftungsgitter freilegen und Abstände sicherstellen
	Luftzufuhr und/oder Luftabfuhr im Unterschrank unzureichend	Luftführung verbessern, evtl. weitere Lüftungsschlitze vorsehen
	Kältekreislauf undicht oder Kompressor defekt	Kältekreislauf instandsetzten bzw. Kompressor austauschen
	Gertränkeentnahme höher als Geräteleistung	Kunde auf max. mögl. Kühlleistung hinweisen (evtl. SuperCool)
CO_2- Volumen im Wasser zu gering (Soll: ~6-7 gr. pro Liter) **Karbonisierungswerte bitte effektiv nachmessen**	CO_2-Druck zu niedrig	CO_2 Gasdruck nach oben korrigieren
	CO_2-Flasche leer	CO_2-Flasche wechseln
	Gasentbindung durch zu hoch eingestellte Getränketemperatur	Temperatureinstellung nach unten korrigieren
	Getränkeentnahme höher als Geräteleistung	Kunde auf max. mögliche Kühlleistung hinweisen

13. Fliessdiagramm *(Version mit karbonisiertem Wasser)*



* Symbolische Darstellung des Wasserfilters
und des Zapfaufsatzes sind optionales Zubehör